

Inhalte des Medienkonzepts – Anregungen

Digitale Medien in den Alltag integrieren – welche Infrastruktur brauchen wir?

Beispielhafte Fragen für optimale digitale Lernumgebungen:

Welche digitalen Medien haben wir bereits (Kamera, Tablet, Beamer etc.)?

Wo und wie wollen wir Mediennutzung räumlich verankern (Medienecke, Projektraum)?

Welche digitalen Angebote bzw. Hardware passen zu unserer pädagogischen Haltung?

Mögliche Ausstattungsideen:

- Tablet (mit kindgerechten Apps, Fotofunktion, Tonaufnahme)
- Digitalkamera oder altes Smartphone ohne SIM als Kinderkamera
- WLAN- oder LAN-Zugang für gezielte Onlinerecherche
- Beamer für medienpädagogische Impulse

Notizen/Ausstattungsideen für unsere Kita:

.....
.....

Eltern einbinden – gemeinsam Medienbildung gestalten

Impulse zur Diskussion im Team:

Welche Haltung vertreten unsere Eltern zur Mediennutzung?

Wie gestalten wir Austausch und Transparenz?

Können Eltern ihr Wissen einbringen (z. B. als Fotograf:in)?

Ideen für mögliche Formate:

- Elternabend zum Thema „Medien in der Kita“
- Eltern-Kind-Workshop mit Fotocollage oder Hörspiel
- Elternbefragung zur Mediennutzung zu Hause
- Newsletter oder Kita-App mit Infos zur Medienerziehung

Notizen/Ideen zur Erziehungspartnerschaft:

.....
.....

Mit Kindern über Medien reflektieren – wie geht das im Alltag?

Reflexion im Team:

Wie sprechen wir mit Kindern über Medienerlebnisse zu Hause?

Welche Fragen oder Themen bringen die Kinder mit?

Wie können wir Medienerfahrungen sichtbar und erfahrbar machen?

Ideen zur Umsetzung in der Praxis:

- Medien-Tagebuch: Die Kinder überlegen und notieren mithilfe der Erzieher:innen: Welche analogen oder digitalen Medien nutzen wir wie oft? Mit welchen Medien beschäftigen wir uns besonders gern? Welche interessieren uns nicht so sehr?
- Medienhelden-Steckbrief: Die Kinder gestalten mit Unterstützung der Fachkräfte einen Steckbrief über ihre:n Medienheld:in. Fragestellungen: Wie heißt dein:e Medienheld:in? Welche Superkraft hat er/sie? Was fasziniert dich an ihm/ihr?
- Anschließend wird kindgerecht darüber geredet. (Tipp: ein gemeinsamer Serienabend)

Notizen/Ideen aus dem Team:

.....

.....

Medienkompetenz kindgerecht fördern – wie kann das konkret aussehen?

Impulse zur Diskussion im Team:

Ab welchem Alter möchten wir Medienprojekte anbieten?

Wie balancieren wir digitale und analoge Angebote aus?

Welche Formate eignen sich für unsere Kindergruppe(n)?

Ideen zur Umsetzung in der Praxis:

- Stop-Motion-Film mit Knetfiguren gestalten (z. B. mit der App „Stopp Motion Studio“)
- Hörspiel oder Klanggeschichte aufnehmen mit Kindersprechrollen und/oder Instrumenten
- Internetrecherche mit fragFINN.de – die Suchmaschine für Kinder
- Apps für Kinder ab ca. 3 Jahren: „DieMaus App“/„Elefanten-App“, „Fiete Math“, um spielerisch zählen zu lernen o. Ä.; Apps für ältere Kinder: Über YouTube „Löwenzahn“-Folgen oder „Lach- und Sachgeschichten“ zu bestimmten Themen anschauen

Notizen/weitere, eigene konkrete Ideen:

.....

.....